

# Die „Deutsche Biographie“ als vernetzte Infrastruktur für biographische Forschung



Zukunft des digitalen Erbes? Nachhaltige Lösungen für Gedächtnis- und  
Wissenschaftseinrichtungen. 7. Digitale Bibliothek, Graz, 3.3.2017

Malte Rehbein, Bernhard Ebner, Matthias Reinert, Maximilian Schrott  
Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

HISTORISCHE  
KOMMISSION  
BEI DER BAYERISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

IAK  
MÜNCHEN

# Überblick

- Biografische Basis
- Digitalisierungsprozess
- Datengewinnung und Aggregation
- „HBIS“
- Rolle der GND
- Schnittstellen
- Ausblick: Forschungslabor

**„... alle relevanten,  
quellenbasierten,  
zitierfähigen Angebote  
zu einer Person o. Familie“  
[www.deutsche-biographie.de](http://www.deutsche-biographie.de)**

# Biografische Basis

- lexikalische Arbeit seit der Allgemeinen Deutschen Biographie (ADB, 1875-1912), bis in die Gegenwart
- Redaktion der Neuen Deutschen Biographie, Herausgeber Hans-Christof Kraus im Auftrag der Historischen Kommission
- aktuell NDB 26, Tecklenburg – Vocke, 2016)
- Artikel zu verstorbenen Personen und Familienverbänden, mit bedeutender Leistung in Bezug auf die deutsche Kultur, Kunst, Literatur, Wirtschaft, Politik und Sport

# Digitalisierungsprozess

- Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek / MDZ seit Ende der 1990er Jahre, gefördert durch die DFG
- Bildangebot der Bände, Registerdatenbank der erwähnten Personen, Volltexterfassung

# Datengewinnung und Aggregation

- GND-Vollversorgung des Registers durch die BSB (2009)
- Textstrukturierung in XML
- Tiefenerschließung von Kopfzeilen
- Personenerkennung im Text

# Datengewinnung und Aggregation II

- Gewinnung von Partnern zur gemeinsamen Erschließung der personenbezogenen Bestände mit Hilfe der GND
- Abgleich- und Redaktionsverfahren, zusammen mit der BSB
- computerlinguistische Personen- und Relationenerkennung (prototypisch Lehrer/Schüler)
- heuristische Identifikation von Personen

**50.000 Artikel**  
**738.000 Personen**  
**19.000 Orte**



# „HBIS“ - Kartenzugang

## Deutsche Biographie

Name

NDB/ADB  Lexika  Quellen  Literatur  Portraits  Objekte

12, 102, 27, 2146, 19325, 6960, 1047, 2405, 28, 3465, 12, 90, 37

Geburtsort  
 Ort im Text  
 Sterbeort  
 Grabort

© OpenStreetMap contributors, Imagery GIScience F

Filter: Ortstypen  
... ändert berücksichtigte  
Orte (Summe im Oval)

Suche nach Ortstypen  
... "Klick" definiert einen  
Suchbereich (Rechteck)

Ovale ... aggregieren  
Orte nach Anzahl  
d. Nennungen

# „HBIS“ - facettierte Personensuche

**Erweiterte Suche**

Name

NDB/ADB  Lexika

Quellen  Literatur

Portraits  Objekte

Beruf/Funktion

graz

Geburtsjahr  Sterbejahr

GND

Zurücksetzen

**Berufe**

Schriftsteller	162
Schauspieler	77
Historiker	69
Komponist	68
Jurist	63
...	50

Treffer 1 - 10 von 1632 Treffern

Relevanz

**Goethe, Johann Wolfgang von (seit 1782)**  
1749 bis 1832, Dichter; weimarer Staatsmann; Naturforscher; Jurist; Zeichner; Theaterleiter

**Kepler, Johannes**  
1571 bis 1630, Astronom; Mathematiker; Naturphilosoph

**Leopold II.**  
1747 bis 1792, Kaiser; Großherzog von Toscana

**Schubert, Franz**  
1797 bis 1828, Komponist

**Johann**  
1782 bis 1859, Erzherzog von Österreich; österreichischer Feldmarschall; deutscher Reichsverweser



# „HBIS“ - Index / Übersicht

## Stabius, Johannes

**Biographien** Quellen Literatur Porträts Verknüpfungen Orte Zitierweise

Lebensdaten	<b>nach 1460 bis 1522</b>
Geburtsort	<b>Hueb bel Steyr (Oberösterreich)</b>
Sterbeort	<b>Graz</b>
Beruf/Funktion	<b>Humanist ; Kartograph ; Astronom ; Historiograph</b>
Konfession	<b>katholisch</b>
Normdaten	<b>GND: 121675777 <a href="#">↗</a>   OGND <a href="#">↗</a>   VIAF <a href="#">↗</a></b>
Namensvarianten	<b>Stab, Johannes</b> <b>Stöberer, Johann (eigentlich)</b> <b>Stöbrer, Johann (eigentlich)</b> <input type="button" value="mehr"/>

### Biografische Lexika/Biogramme [↑](#)

- \* Neue Deutsche Biographie (NDB) [2010] Autor/In: Röttel, Karl (2010)
- \* Allgemeine Deutsche Biographie (ADB) [1875-1912] Autor/In: Krones, Franz von (1893)

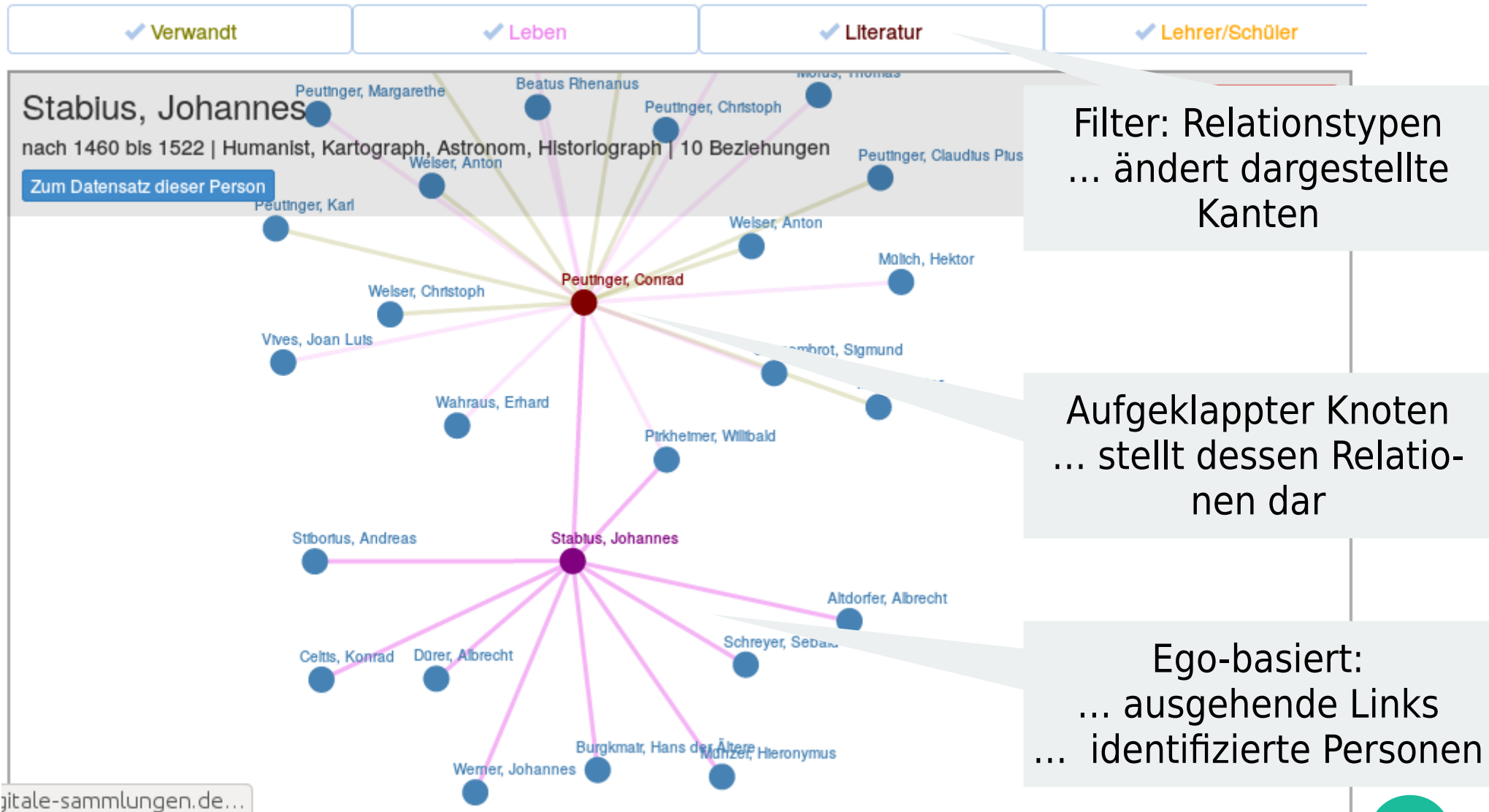
### Quellen(nachweise) [↑](#)

- \* Manuscripta Mediaevalia [↗](#)
- Personendaten-Repositorium der BBAW [2007-2014] [↗](#)
- Joachim von Sandrart: «Teutschen Academie» und «Iconologia Deorum», 1675-1680 [↗](#)
- Repertorium Fontium Historiae Medii Aevi - Geschichtsquellen des deutschen Mittelalters (genannte Personen) [↗](#)
- Interimsregister der Enzyklopädie der Neuzeit (Bd. 1-13) [↗](#)
- \* Historisches Lexikon Bayerns [↗](#)

...per GND-Beacons  
aggregierte Linkliste  
... gegliedert nach

- Biografien
- Quellen
- Literatur
- Porträts
- Werke

# „HBIS“ - Graph-Darstellung



# Rolle der GND

- **Personen**

- 99% der Personen identifiziert
- 226 Angebote via GND-Beacon verlinkt
- 101.000 „Beziehungen“ durch Textanalyse (2/3) und GND (1/3)

- **Orte**

- 8.000 Orte aus GND
- 11.000 eigene Orte in OpenStreetMap lokalisiert
- davon rd. 3.500 GND

- **Institutionen / Organisationen (Körperschaften): ./.**

- **Werktitel: ./.** Literaturnachweise: ./.

# Schnittstellen

- Sparql: ~3 Mio RDF triples
- Solr: ~ 738.000 entries
- Neo4J: ~ 800.000 nodes, 1 Mio edges
- BeaconLinker: ~ 6 Mio entries

## Deutsche Biographie - Services

This Webpage is currently under development. Please do not rely on in production environment.

### Sparql-Endpoint

access metadata  
mapped to RDF

[View details »](#)

### Open Solr

formulate queries  
against our solr - index  
using lucene's query  
language

[View details »](#)

### Cypher your query

node spanning relations  
made easy with Neo4J

[View details »](#)

### Beacon Linker

link to relevant heritage  
sites by authority  
identifier

[View details »](#)

# Ausblick: Forschungslabor

- **Abteilungsleiter: Malte Rehbein**
- **Accounts für Intensiv-Nutzende, Gruppenfunktion**
- **Suchhistorie, Kommentarfunktion**
- **zitierfähige Visualisierungen, Export**
- **Operationen und Auswertungen auf Ergebnismengen**

# Ausblick: Forschungslabor & Ontologie

- **Entwicklung von**
  - GND-Ontologie,
  - über CIDOC-CRM (eCRM) Mapping
  - zu einem genuin biographischen, interoperablen Ontologie(-Schema)



# Nachhaltigkeit

- Digitalisierung ist mit dem Digitalisat nicht beendet. Nur die wissenschaftliche Arbeit damit/daran kann Relevanz erzeugen.
- Volltextangebote müssen immer wieder und erneut strukturiert und aufbereitet werden, lese- und Recherchegewohnheiten wie -fragestellungen gerecht werden ohne den Bezug zum Original aufzugeben.

# Nachhaltigkeit II

- Persistenz von Identifikatoren einzurichten und zu erhalten ist notwendig. Alle anderen Verlinkungen sind flüchtig.
- Datenaggregation - als Gesamtkonvolut wie als Prozess - ist ein Gegenstand wissenschaftlichen Interesses. Sie sollte so erfolgen, dass wissenschaftliches Bearbeiten möglich wird.
- Die Daten müssen frei nachnutzbar sein:
  - CC0 für Register/Metadaten
  - CC-BY-NC-SA - ADB Artikel
  - CC-BY-NC-ND - NDB Artikel